

Die Abhandlung behandelt die Geschichte der deutschen Sprache im Mittelalter, wobei die Entwicklung der Grammatik und die Einflüsse anderer Sprachen im Vordergrund stehen. Ein zentraler Aspekt ist die Entwicklung der Kasus- und Flexionslehre.

**Berichtigungen.**

- S. 19, Z. 10 v. o. lies ‚Frauenweste‘.
- S. 78, Z. 9 v. u. lies: *sf<sup>l</sup>* statt: *sf<sup>l</sup>*.
- S. 89, Z. 18 v. o. streiche: pl. *la* und vgl. S. 138, Anm. 1.

Die Abhandlung ist in drei Hauptabschnitte gegliedert. Der erste Abschnitt behandelt die Grundlagen der Grammatik, der zweite die Entwicklung der Kasuslehre, und der dritte die Einflüsse anderer Sprachen. Die Darstellung ist klar und verständlich, wobei die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Phänomenen deutlich hervorgehoben werden.